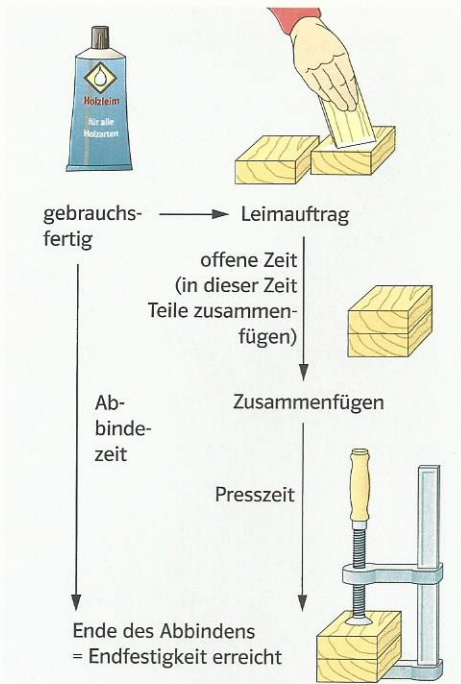


Fügen von Holz

Einzelteile eines mehrteiligen Gegenstands müssen miteinander verbunden werden. Dies kann durch verschiedene Fügetechniken geschehen, z.B. durch Leimen, Nageln, Schrauben, Dübeln, Nuten, Schlitzn, Zapfen, Überblatten.

Leimen

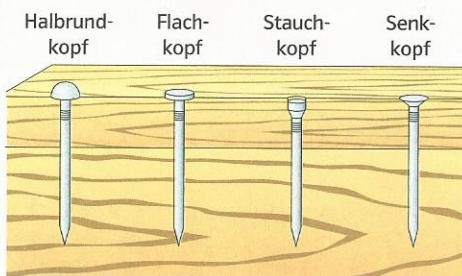
Zum Verleimen von Holzwerkstoffen ist Weißleim geeignet. Er ist nach der Gebrauchsanweisung zu verarbeiten.



5 Arbeitsschritte beim Leimen

Nageln

Nagelverbindungen sind schnell und leicht herzustellen. Nägel gibt es in verschiedenen Längen und Kopfformen.

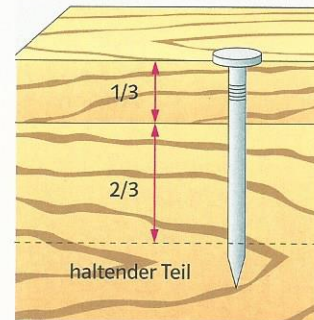


6 Nagelkopfformen

Bei einer Nagelverbindung geht man wie folgt vor:

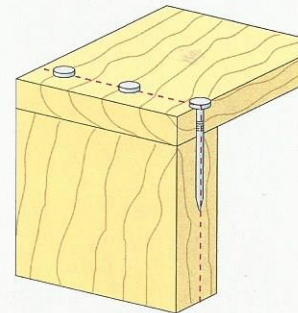
Nagel bestimmen

- Länge: Brettstärke x 3
- Dicke: 1/10 der Dicke des dünneren Bretts
- Form: z.B. Flachkopf für grobe Arbeiten



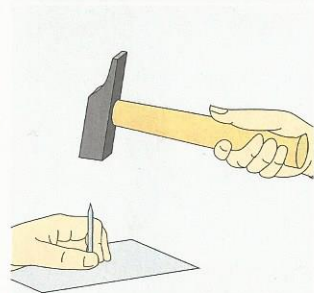
Nagellinie festlegen

- ▶ Bei rechtwinkliger Nagelung von zwei Brettern müssen die Nägel genau in die Mitte der Schmalseite eines Bretts angeordnet werden.



Nageln

- ▶ Hammer am Stielende festhalten.
- ▶ Nagelspitze durch leichten Hammerschlag „stauchen“. Das verhindert, dass sich das Holz durch den Nagel spaltet.



- ▶ Fixieren der beiden Bretter mit einem Nagel, die restlichen Nägel abwechselnd schräg einschlagen. Die Nagelverbindung hält dadurch besser.

